

NIS2-Leitfaden

Sichere Besucherprozesse für KRITIS-Unternehmen

Wie digitales Besuchermanagement
zur Umsetzung der
NIS2-Anforderungen beiträgt



Mit der europäischen Richtlinie NIS2 Directive steigen die Anforderungen an Unternehmen deutlich. Neben IT-Systemen rücken zunehmend auch organisatorische und physische Sicherheitsmaßnahmen in den Fokus. Insbesondere Unternehmen aus kritischen Infrastrukturen (KRITIS) müssen ihre Sicherheitsprozesse überprüfen und dokumentieren.

Ein Bereich, der häufig unterschätzt wird: der Umgang mit Besuchern, Lieferanten und externen Dienstleistern. Dabei betreten täglich externe Personen Unternehmensgelände, oft mit Zugang zu sensiblen Bereichen. Ein strukturiertes Besuchermanagement wird daher zu einem wichtigen Bestandteil moderner Sicherheitsstrategien.

Was ist NIS2?

NIS2 ist eine EU-Richtlinie zur Stärkung der Cybersicherheit und Resilienz von Unternehmen und Organisationen. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und Sicherheitsmaßnahmen systematisch umzusetzen.



Die Richtlinie erweitert den Kreis der betroffenen Unternehmen deutlich und betrifft u.a.:

- Energieversorger
- Entsorgungsunternehmen
- Industrieunternehmen
- Logistikunternehmen
- Gesundheitswesen
- IT-Dienstleister
- öffentliche Einrichtungen

Unternehmen müssen nachweisen können, dass sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt haben

Warum Besuchermanagement im NIS2-Kontext relevant ist

Neben IT-Systemen spielen auch physische Zutrittsprozesse eine wichtige Rolle. Besucher, Lieferanten oder externe Techniker haben häufig Zugang zu:

- Produktionsbereichen
- IT-Infrastruktur
- sensiblen Unternehmensdaten
- sicherheitsrelevanten Anlagen

Unternehmen müssen nachvollziehen können:

- wer Zugang hatte
- wann sich externe Personen vor Ort befanden
- welche Sicherheitsregeln bestätigt wurden
- wer aktuell auf dem Gelände ist

Fehlende Transparenz kann zu Sicherheitsrisiken führen.



Typische Herausforderungen im Besuchermanagement

Viele Unternehmen arbeiten noch mit:

- Papierlisten
- Excel-Dateien
- manuellen Einweisungen
- isolierten Insellösungen

Diese Prozesse sind häufig:

- nicht standardisiert
- fehleranfällig
- schwer nachvollziehbar
- nicht auditfähig

Gerade im NIS2-Kontext ist jedoch eine klare Dokumentation erforderlich.

Anforderungen an moderne Besucherprozesse

Ein strukturiertes Besuchermanagement sollte folgende Punkte erfüllen:

Digitale Registrierung

Besucher werden vollständig erfasst und eindeutig identifiziert.

Sicherheitsunterweisung

Besucher bestätigen relevante Sicherheitsrichtlinien vor Zutritt.

Nachvollziehbarkeit

Alle Prozesse werden dokumentiert und sind jederzeit abrufbar.

Transparenz

Unternehmen wissen jederzeit, wer sich auf dem Gelände befindet.

Standardisierung

Einheitliche Prozesse reduzieren Risiken und Fehler.



Wie WELCOME[®] bei der Umsetzung unterstützt

Mit der digitalen Besuchermanagement-Lösung WELCOME können Unternehmen ihre Besucherprozesse strukturiert und nachvollziehbar gestalten.

WELCOME unterstützt unter anderem bei:

digitaler Besucherregistrierung

Besucher werden vorab oder vor Ort digital erfasst.

digitaler Sicherheitsunterweisung

Sicherheitsrichtlinien werden bestätigt und dokumentiert.

Echtzeit-Übersicht

Alle aktuell anwesenden Besucher sind jederzeit sichtbar.

Auditfähiger Dokumentation

Alle Besucherprozesse werden revisionssicher gespeichert.

Integration in bestehende Prozesse

WELCOME lässt sich in bestehende Sicherheitsstrukturen integrieren.

Vorteile für Unternehmen

Mit digitalem Besuchermanagement profitieren Unternehmen von:

- mehr Sicherheit
- klaren Prozessen
- höherer Transparenz
- reduziertem administrativem Aufwand
- besserer Auditfähigkeit

Gerade im Umfeld kritischer Infrastrukturen wird Besuchermanagement zunehmend Teil der Sicherheitsstrategie.

Checkliste: Ist Ihr Besuchermanagement NIS2-ready?

- ✓ Besucher werden digital registriert
- ✓ Sicherheitsunterweisungen sind dokumentiert
- ✓ Besucherprozesse sind nachvollziehbar
- ✓ externe Personen sind jederzeit übersichtlich erfasst
- ✓ Prozesse sind standardisiert
- ✓ Daten sind zentral verfügbar

Wenn mehrere Punkte noch nicht erfüllt sind, besteht Optimierungspotenzial.

Fazit

NIS2 verändert die Anforderungen an Unternehmenssicherheit nachhaltig. Neben IT-Sicherheit gewinnen auch physische Sicherheitsprozesse an Bedeutung. Ein strukturiertes Besuchermanagement hilft Unternehmen, Risiken zu reduzieren und Compliance-Anforderungen umzusetzen.

Mit WELCOME steht eine Lösung zur Verfügung, die Besucherprozesse digital, transparent und effizient abbildet.